



## **Petition zur Aufnahme von 100 Menschen aus dem Geflüchtetenlager Moria im Kanton Basel-Stadt**

Die Situation der Geflüchteten in Moria ist ein Ausdruck von gesellschaftlichem und politischem Versagen. Europa schreibt hier gerade Geschichte. Aber keine mit der wir unseren Enkelkindern einmal in die Augen schauen können.

Momentan harren in Moria 13'000 Menschen auf einem Raum aus, der für rund 3'000 Menschen gedacht ist. Menschen, die vor Krieg, Gewalt und Zerstörung geflohen sind, werden von Politik und Gesellschaft im Stich gelassen.

Die JUSO Basel-Stadt fordert, dass die Kantonsregierung den Kanton Basel-Stadt sofort zum sicheren Hafen erklärt und sich unbürokratisch für die Aufnahme von 100 Menschen einsetzt, die ihre einzige Bleibe, das überfüllte Camp, durch das Feuer auch noch verloren haben.

Der Regierungsrat soll entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stellen und die personellen Ressourcen aufstocken. Zudem soll er eine spezielle Unterbringungsmöglichkeit für minderjährige Geflüchtete schaffen.

Vorname	Name	E-Mail-Adresse	Wohnort

Bitte ganz oder teilweise ausgefüllt Bogen bis am 30.09.2020 einsenden an: JUSO Basel-Stadt,  
Postfach 1618, 4001 Basel